

EINLADUNG

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor em. Dr. Winfried Stoellger

Workshop, Montag, 12. Dezember 2005

Maria—Heilige oder Hure?

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 05

ZEIT: 18–22 h.

Maria, die Mutter Jesu, spielt in der katholischen Theologie und Frömmigkeit eine herausragende Rolle bis in die jüngste Zeit. Ihre Bedeutung nimmt sogar noch weiter zu. Aber auch in der evangelischen Kirche wird sie neuerdings immer höher bewertet.

Der Workshop zeichnet zunächst anhand von Quellen aus den ersten Jahrhunderten den Weg Marias zu einer Heiligen nach. Sodann dokumentiert er antike jüdische Kritik am Christentum, die Maria als Hure hinstellt. Der Workshop fragt abschließend, welches Bild sich nach einer Analyse der ältesten Quellen von der historischen Maria, der Mutter Jesu, ergibt.

ABLAUF

18.15–19.15 h: Marias Weg zur Heiligen in den ersten Jahrhunderten (Stoellger)

19.15–20.15 h: Antike jüdische Kritik an Maria (Lüdemann)

20.15–20.45 h: Schöpferische Pause mit Erfrischungen

20.45–22.00 h: Die historische Maria, die Mutter Jesu (Lüdemann)

ORGANISATION

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar (www.gerdluedemann.de), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.